

Digitale Prozesse als Erfolgsfaktor für Praxis und Dentallabor

Wo früher analoge Abformungen, physische Modelle und zeitaufwendige Transportwege den Alltag bestimmten, ermöglichen heute Intraoralscanner, CAD/CAM-Systeme und cloudbasierte Plattformen einen durchgängig digitalen Prozess. Zahnärzt/-innen erfassen die Patientensituation direkt digital und übermitteln die Daten in Echtzeit an das Labor. Dies spart Zeit und reduziert zugleich Fehlerquellen, die durch manuelle Zwischenschritte entstehen können.

Für Dentallabore bedeutet dies eine grundlegende Veränderung ihrer Arbeitsweise. Digitale Datensätze lassen sich präzise analysieren, planen und weiterverarbeiten. Zahntechniker/-innen können Konstruktionen virtuell erstellen, simulieren und bei Bedarf direkt anpassen. Die Fertigung erfolgt häufig automatisiert mittels Fräsmaschinen oder 3D-Druckern. Dadurch steigt die Reproduzierbarkeit der Ergebnisse, während gleichzeitig individuelle Anpassungen weiterhin möglich bleiben.

Auch die Kommunikation erlebt ein Upgrade. Durch digitale Plattformen können Praxis und Labor jederzeit auf denselben Datensatz zugreifen, Änderungen abstimmen und Behandlungsschritte transparent dokumentieren. Rückfragen lassen sich schnell klären, Missverständnisse werden reduziert. Und auch Patient/-innen profitieren von dieser Entwicklung: Visualisierungen ermöglichen eine bessere Aufklärung und erhöhen die Akzeptanz geplanter Behandlungen.

Trotz aller Vorteile stellt die Umstellung auf digitale Prozesse viele Betriebe vor Herausforderungen. Investitionskosten, Schulungsbedarf und die Integration in bestehende Systeme erfordern sorgfältige Planung. Zudem ist die Standardisierung von Schnittstellen ein entscheidender Faktor, um einen reibungslosen Datenaustausch zwischen unterschiedlichen Softwarelösungen zu gewährleisten. Langfristig jedoch überwiegen die Chancen. Der digitale Workflow trägt nicht nur zur Effizienzsteigerung bei, sondern unterstützt auch eine qualitativ hochwertige, patientenorientierte Versorgung. Die enge Verzahnung von Zahnarztpraxis und Dentallabor wird durch die Digitalisierung weiter gestärkt – und bildet die Grundlage für die Zukunft der modernen Zahnmedizin.



Infos zum Unternehmen

DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH
www.dzr.de

Doch wie steht es um das Thema Abrechnung? Die meisten digitalen Leistungen sind in den bestehenden gängigen Abrechnungssystemen nicht vorhanden, sodass eigene Leistungen definiert, kalkuliert und angelegt werden müssen. Das erfordert viel Hintergrundwissen, um eine saubere Abrechnung zu gewährleisten. **Das DZR Kompetenzzentrum Zahntechnik unterstützt bei der Laborabrechnung und zeigt, wie sich diese effizient gestalten lässt – so wie es der digitale Workflow bereits vormacht.**

„Der digitale Fortschritt allein reicht nicht aus. Erst mit der richtigen Abrechnung wird aus moderner Zahntechnik auch wirtschaftlicher Erfolg.“

(Nina Over)



Autorin **Nina Over**,
DZR Kompetenzzentrum Zahntechnik
(BEL/BEB/Praxislabor).

JETZT DIGITALISIERUNG WIRTSCHAFTLICH NUTZEN:

Im Onlineseminar „CAD/CAM im Fokus – effiziente und transparente Abrechnung in der Zahntechnik (Spezialwissen)“ erhalten Teilnehmende praxisnahes Know-how für eine sichere und transparente Abrechnung.



Jetzt zum Online-seminar anmelden!